

PRESSEINFORMATION

Anlegerforum der Bielefelder Volksbank

Bielefeld. Die Bielefelder Volksbank präsentierte rund 250 interessierten Zuhörern im Großen Saal der Ravensberger Spinnerei einen Abend aus Information und Unterhaltung. Mit dem Referenten Stefan Wolff, bekannt als Moderator der „Börse im Ersten“, hatte die heimische Bank einen intensiven Börsenbeobachter eingeladen.

„Von kurzfristigen Launen und langfristigen Chancen – was Anleger antreibt“ so lautete das Motto des Abends. In Zeiten von Finanz- und Kapitalmarktkrise wollte so mancher verunsicherter Anleger das Einmaleins der Börse von einem ausgewiesenen Experten erläutert bekommen.

In seiner Begrüßung zeigte Vorstandsmitglied Michael Kittel den Gästen kritisch anhand einer Zeitreise in das Jahr 2003, das Geschichte sich wiederholt. Wie bei der damaligen Krise gibt es auch jetzt Anzeichen zur Hoffnung. Außerdem stünden Produkte „Made in Germany“ weltweit nach wie vor hoch im Kurs, so der Bankdirektor. Kittel zitierte den früheren amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy: „Im Chinesischen setzt sich das Wort Krise aus zwei Zeichen zusammen: das eine bedeutet Gefahr und das andere Chance. Diese Chance gilt es nun zu nutzen.“

Vorstandsmitglied Peter Zurheide unterstrich die Beratungskompetenz der Bielefelder Volksbank. „Wir wollen die Verantwortung für die Vermögenslage unserer Kunden und Mitglieder übernehmen“, so der Bankdirektor und stellte das Team der Vermögensberater vor, bevor er dem Referenten die Bühne überließ.

Stefan Wolff, freier Finanz- und Wirtschaftsjournalist, erläuterte das konsequente Spiel von Angebot und Nachfrage an der

Börse. Seit 1998 berichtet er vom Parkett der Frankfurter Börse, seit 2000 für das Fernsehen. Er kennt die kurzfristigen Launen des Marktes und weiß, wie sie zu bewerten sind. Fragt man ihn nach heißen Börsentipps, gibt er zur Antwort: „Wenn alle wissen, wo sich die Goldader befindet, verdienen nur jene, die die Schaufeln verkaufen“. Börsen-Neueinsteigern rät er: „Streuen Sie das Risiko breit - und investieren Sie in Unternehmen, die Sie mögen und vor allem verstehen!“ Aus der Krise sollten Anleger die Lehre ziehen, dass stets das magische Rendite-Dreieck aus Sicherheit, Rendite und Liquidität gilt. Dabei sollten die Investitionen so gewählt werden, dass der potentielle Anleger noch ruhig schlafen kann.

Am Ende des gelungenen Abends konnten die Gäste über die Themen mit den Anlageexperten der Bielefelder Volksbank in lockerer Atmosphäre diskutieren.

Bielefeld, 26. Juni 2009

*Bielefelder Volksbank eG
Manuela Llewelyn
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0521/544-114*